

## „10 km und schnelle 3 x 7 km-Runden auf der Straße“, 50. Laufveranstaltung in Offenbach.

Geschrieben von: Stich Manuel  
Sonntag, 13. Oktober 2019

---

(hei) Die Laufveranstaltungen im benachbarten Offenbach haben eine ziemlich lange Tradition in der Südpfalz, und in diesem Jahr jährt sich bereits der 50. Start, ein Rekord, der im Lauf-Breitensport sicher nicht allzu oft erreicht wird. Wegen des zeitnahen Redaktionsschlusses an dieser Stelle nur die bekannten vorläufigen Ergebnisse, alles Weitere nächste Woche.

**10km:**Auf dieser Distanz gibt es einen jungen Newcomer, Janik Wahrheit absolvierte den Lauf in 43,33 min, das war Spitze und auch Platz 1 der U20m. Bei Manuel Essert blieb die Uhr bei 50,05 min stehen, Regina Kistner erkämpfte sich in 53,16 min den 3. Platz der W60 und Klaus Kistner finishte die Strecke in 53,59 min.

**HM:**Traditionell geht die „klassische Halbdistanz“ über 3 Runden a 7 km. Den Läufern machten die 21,0975 km ziemlich zu schaffen, weil die Temperaturen plötzlich stark angestiegen waren. Für die in dieses Rennen eingebetteten Pfalz-Straßenlauf-Meisterschaften liegen die Ergebnisse leider noch nicht endgültig vor, die nachfolgenden Platzierungen der LG-Läufer entsprechen aber im Wesentlichen auch der parallelen Pfalzwertung. Stefan Birner war wieder einmal der Schnellste im blauen Rülzheimer Trikot, in 01.31,43h stürmte er ins Ziel, das war Platz 2 der M50. Nur knapp 1 ½ min später, in 1.33,12h lief Michael Waldinger auf dem roten Teppich in die Turn- und Festhalle ein. (Platz 4 M50 / Platz 3 Pfalz?) In 1.33,18h, und nur kurz dahinter erkämpfte sich Markus Utzmann Platz 2 der M-Klasse. Vater Peter Utzmann finishte die Distanz in 1.38,57h und Enrico Köllmer beendete den Halbmarathon in 1.39,54h. Klaus Tüllmann hatte einen guten Tag erwischt, in 1.50,33h überschritt er die Ziellinie, der Lohn war Platz 3 der M60. Auf unsere Oldies ist wie immer Verlass. Werner Heiter hatte zwar mit den Temperaturen zu kämpfen, seine „ausbaufähige“ Zeit von 1.51,36h ließ seinen Konkurrenten aber keine Chance und bedeutete Platz 1 der M70. Stephan Hammer sicherte sich Platz 2 der M55 in 1.55,57h, Karl-Heinz Kern siegte souverän in der M80 (als ältester Teilnehmer) in 2.07,13h und Gerhard Hörner erkämpfte sich ebenfalls einen 2. Platz in der M75 in 2.16,21h.